Und es gibt es doch, das Zwergenland.....

Kinderkrippe eingeweiht

Am 07. Dezember wurde die gleichnamige Krippengruppe der Kindertagesstätte , Abenteuerland' feierlich mit zahlreichen Gästen, Kindern, Eltern und Erzieherinnen eingeweiht.

Wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk kam es den meisten Gästen vor, als diese sich ein Bild über den Anbau des Kindergartens "Abenteuerland" machten, der in nicht einmal sechs Monaten entstanden ist. Neben einem weiteren Gruppenraum entstand zudem noch ein Raum, in dem man musizieren kann oder einfach Ruhe findet. Besonders angetan waren die Gäste von den sanitären Einrichtungen für die Kleinsten und quittierten den Anblick von Mini-Toilette oder den Waschbecken in Kniehöhe mit den Worten ,goldig', 'putzig' oder einfach niedlich. Man ist nun mal im Zwergenland.

Neben den regulären 75 Kindergartenplätzen kann die Gemeinde nun auch zehn Krippenplätze anbieten. Dass die Nachfrage hierfür besteht, steht außer Frage, zeigt sich doch, dass zunehmend beide Elternteile beruflich aktiv sein wollen bzw. müssen und so der Ausbau der Infrastruktur für die Kinderbetreuung notwendig wurde.

Zu Beginn der Feierlichkeiten wurden alle Anwesenden durch die Kinder mit einem Weihnachtslied passend zur Adventszeit begrüßt. Mehr als originell war die Idee, sich künstlerisch in einem “malerischen Gästebuch” zu verewigen. So konnte man mit Pinsel und Farbe seinen Ideen freien Lauf lassen und seine Glückwünsche an die Kinder und Erzieherinnen farbenfroh auf zwei Leinwänden wiedergeben. Man wird diese Bilder sehr bald in den Gruppenräumen bestaunen können.

Jutta Hoff bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen an dem Projekt Beteiligten, dem Architekten Arnold Mechnich, der Kindergartenleiterin Heidrun Husar-Nahlen, der Kreisbeigeordneten Irene Alt für die gute Zusammenarbeit und die schnelle Durchführung des Projekts. Hatte doch erst der Köngernheimer Rat den Anbau für die Einrichtung der Krippengruppe im zurückliegenden Dezember einstimmig beschlossen.

Die Leiterin der Kindertagesstätte sagte mit unverkennbarem Stolz in der Stimme, dass man die Herausforderung angenommen habe, alle Altersgruppen von 0-6 Jahren unter einem Dach zu haben und diese gezielt zu fördern.

Neben der schon erwähnten Steigerung der Attraktivität des Kindergartens darf man nicht vergessen, dass diese Maßnahme bestehende Arbeitsplätze sichert und sogar neue schafft. Nicht zuletzt auch ein Verdienst des Gemeinderats und des Elternausschusses.

Von Siegfried Eisenbach

KLK stiftete 3 Betten für die Kinderkrippe (siehe Ratsbericht vom 20.11.2008 Punkt 4.) Die Leiterin der Kita Heidrun Husar-Nahlen und die Krippenerzieherin Lydia Kraus freuten sich über die Spende, die Thomas Wohlmuth 2. Vors. und Jutta Hoff, 1. Vors. überreicht haben.

Gedicht zu Weihnachten

Manchmal denkt man, diese Welt
sei nur gemacht aus Streß und Geld,
aus Hektik, Frust und Alltagstwist,
wie gut, dass es doch anders ist.

Neigt sich das Jahr zu Ende
kurz vor der Jahreswende,
wenn Weihnacht im Kalender steht,
die Welt im andern Rhytmus geht.

Die Lichter strahlen plötzlich heller
Advent - da klopft das Herz uns schneller.
Und dann - die kleinen Heimlichkeiten,
mit denen Freude wir bereiten.

Der Baum, er glänzt im Kerzenschein,
Symbol des Friedens soll er sein;
gibt's ihn auch nicht das ganze Jahr,
der Friedenswunsch, er werde wahr.

Vorbei das Fest, die Lichter, Lieder,
der Alltag hat uns alle wieder.
Ist denn, was wir gesagt, gedacht, gesungen,
mit dem Kalender schon verklungen?

So wünsch' ich Euch zu diesem Fest,
dass sich ein wenig doch behalten lässt
von dem, was uns bewegt' in unsren Herzen,
was wir gefühlt beim Schein der Kerzen.
Damit der Alltag nicht so ganz verdeckt,
was noch an Menschsein in uns steckt.

Schöne Weihnachten wünschen wir Euch!

Impressum:"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
Eingetragener Verein, Reg.-Nr. 90VR3630
Amtsgericht Mainz
1. Vorsitzende Jutta Hoff, An der Selz 11
55278 Köngernheim
Redaktion:
Jutta Wahl, Bodil Mühlenbrock,
Bernhard Hammer, Horst Grode,
V.i.S.d.P: Jutta Hoff

Jordan's

Silvester 2008 in Jordans Untermühle

Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Silvesterabend.
Bei Kerzenschein und stimmungsvoller Atmosphäre bringen wir Sie in das Jahr 2009 und servieren ein 5-Gänge-Schlemmer-Menü.
Zur Begrüßung erhalten Sie einen Champagnercocktail.
Servicebeginn Menü 20 Uhr. Menüende gegen 23 Uhr.
Anschließend können wir gemeinsam das neue Jahr begrüßen.

Unser Silvester Arrangement für Sie: Champagnercocktail und Schlemmer Menü in 5 Gängen Preis pro Person 79,- €uro
Reservierungen nehmen unsere Servicemitarbeiter entgegen oder Sie senden uns eine E-Mail: info@jordans-untermuehle.de
oder rufen uns einfach an 06737-71 000 Ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2009 wünscht Ihnen Familie Jordan.

DE KINGERUMER

Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 23. Ausgabe Dezember 2008

Liebe Köngernheimerinnen
liebe Köngernheimer,

2008 ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen ist fast geschafft. Ein Jahr mit früher Fastnacht, früher Kerb, frühen Sommerferien und einer Finanzkrise, die für niemanden zu früh war, im Gegenteil, die hätten wir in der Sammlung der Schreckensnachrichten nicht gebraucht.

Die Gier und Zügellosigkeit ist an ihre Grenzen gestoßen. Wer weiß, wofür es gut ist, Hoffen wir, dass sich die Märkte beruhigen und die Finanzwelt die Wirtschaft nicht weiter gefährdet, denn 60 Jahre soziale Marktwirtschaft haben unserem Land und den Menschen nicht eben schlecht getan. Das Soziale soll wieder groß geschrieben werden und vor die Gewinnmaximierung Einzelner rücken. In unserer Gemeinde sind wir in diesem Jahr auch wieder gemeinsam vorangeschritten.

Der Dorf-Förderverein konnte sein Friedhofsprojekt vollenden, die Mauer an der evang. Kirche wird im nächsten Jahr in Angriff genommen. Der Turnverein hat mit viel ehrenamtlichem Engagement seinen Hallenumbau vollendet, die Evangelische Kirche in ehrenamtlichem Engagement ihr Außengelände am Gemeinde-haus saniert.

Das Ehrenamt ist auch in schlechten Zeiten oder schlechter werdenden Zeiten ein unbezahlbares Engagement mündiger Bürgerinnen und Bürger.

"Yes we can", hieß es im erfolgreichen US-Wahlkampf von Barack Obama, der an das Selbstvertrauen und das Anpacken der Menschen appellierte. Köngernheim hat schon lange bewiesen, wie aus "Yes we can", auch ein “Yes we do” werden kann. Man braucht nur zu betrachten, was wir trotz angespannter Haushaltslage in der Gemeinde miteinander erreichen konnten.

Schauen wir optimistisch in das Jahr 2009 und hoffen wir, dass die Arbeitsplätze erhalten bleiben und das niemand diesbezüglich in eine Aussichtslosigkeit gerät.

Vor allem aber wünsche ich Ihnen Gesundheit, denn Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

WEIHNACHTEN kann dann sein,
- wenn das Nebeneinander zum Miteinander wird,
- wenn das ausschließliche "Ich" häufiger zum "Wir" wird,
- wenn aus Gedankenlosigkeit Nachdenklichkeit wird,
- wenn Unverständnis zu Verständnis wird.

Ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen und ein friedliches und gesundes NEUES JAHR 2009.

Ihre

Jutta Hoff

kreative liste KÖNGERNHEIM

Termine:

01.01. Neujahrsempfang “Freier Platz” 15 Uhr
10.01. Sternsinger 10:00 Uhr Kath. Pfarrsaal
17.01. Sammelaktion Christbäume
Freiwillige Feuerwehr Köngernheim
Verbrennen der Bäume ab 17 Uhr
30.01. Jahreshauptversammlung KLK
14.02. Prunksitzung KCC, 19:11 Uhr
Sickingenhalle
15.02. Kinderfastnacht KCC, Sickingenhalle
14:11 Uhr
19.02. Kindergarten-Fastnacht 11:11 Uhr
19.02. Weibersitzung KCC, 19:11 Uhr
20.02 ZAZZNACHT Sickingenhalle 20:30 Uhr
25.02. Aschermittwoch Heringessen Förderv.
Freiw. Feuerwehr, Sickingenhalle
28.02 Spielzeug u. Kleiderbasar Sickingenhalle
20.03. Jahreshauptversammlung TVK
21.03. Fitschturnier der KLK im Weingut Dietz
22.03. Stabausfest der Kita
26.03. Jahreshauptversammlung SPD
27.03. Jahreshauptversammlung Musikfreunde
27.03. KKK, Kino in der Kath. Kirche
11.04. Osterfeuer TVK

17. bis 21. April 2009
Köngernheimer Kerb

Der nächste Kingerumer erscheint in der Woche vor Ostern 2009!

INFO:
Restliche Karten für die KCC Prunksitzung sind noch bei Klaus Buschmann erhältlich.

Weihnachtsbaum der Gemeinde

Nicht nur für unsere fleißigen Gemeindearbeiter Frank Viehl und Markus Drumm war der diesjährige Weihnachtsbaum eine echte Herausforderung. Auch unser Gemeindefahrzeug wuchs förmlich über sich hinaus.

Aus dem Gemeinderat / Sitzung am 19. 09. 2008

Thomas Wohlmuth zieht in Gemeinderat ein

1. Thomas Wohlmuth KLK wird als Nachrücker für das scheidende Ratsmitglied Martine Schildmann in den Gemeinderat berufen. Frau Schildmann hat seit 2004 große Fachkompetenz im Rat und als Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, des Rechnungsprüfungsausschusses und als stellvertretendes Mitglied der Ausschüsse Landwirtschaft und Umwelt und Senioren, Jugend und Familie gezeigt. Wie danken ihr für ihre Tätigkeit und wünschen Herrn Wohlmuth, der auch in die bisher von Frau Schildmann wahrgenommenen Ausschusspositionen gewählt wurde, einen guten Start in der Arbeit des Gemeinderates.

2. Die Ausschussbesetzung der KLK wurde in Folge der Berufung von Thomas Wohlmuth wie folgt geändert: Bauausschuss Andreas Bender / Marc Henke. Landwirtschaftsausschuss Andreas Bender / Udo Horter.

3. Der Gemeinderat stimmt nach §§ 94 Abs. 3 Satz 5, 93 Abs. 3 GemO der Gewährung von Spenden an die Ortsgemeinde zu: Sachspende des SPD-Ortsvereines Köngernheim: 60 gebrauchte Stühle für die Trauerhalle Köngernheim im Wert von 1,00 Euro / Stück.

4. Auf Empfehlung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt wird zugestimmt, in Zusammenarbeit mit dem Bauern- und Winzerverein eine Bestandsaufnahme aller Wirtschaftswege vorzunehmen, um festzustellen, wo die im Plan befindlichen Wege noch tatsächlich vorhanden sind.

5. Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung am 06.07.2006 und 16.06.2008 gemäß § 5 BauGB die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Gemeinderat erteilt hierzu einstimmig die nach § 67 Abs. 2 GemO erforderliche Zustimmung.

6. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Auftragsvergabe der Trockenbau- und Akustikarbeiten der günstigstbietenden Firma Axel Weißert aus Osthofen zu.

7. Unter dem TOP Mitteilungen erläutert die Ortsbürgermeisterin u.a. folgende Punkte:

a) Durch ehrenamtliche Helfer des Dorfförder-vereines und TVK wurde bereits im letzten Jahr ein Zaun an der Kläranlage in Nackenheim demontiert. Dieser Zaun wurde durch die Gemeinde zum Restbuchwert von 1,00 Euro erworben. Der Zaun soll am Spielplatz an der Sickingenhalle aufgestellt werden.

b) Der Betreuungsbonus des Landes Rheinland-Pfalz beträgt für Köngernheim für das Jahr 2006 insgesamt 2.520,00 Euro. Die Anzahl der Kindergartenplätze für unter 3-jährige Kinder wird auf 18 erhöht. Das führt zu einem Stellenanstieg um 1 1/2 Stellen.

c) Die landesplanerische Stellungnahme bezüglich der angemeldeten Flächen bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2020 im Bereich Köngernheim-Ost 1 ha und 0,06 ha als Abrundung der angefangenen Siedlungsentwicklung enthält keine raumordnerische Bedenken. Einer Ortsumgehung wird von Seiten der Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz, dem Landesbetrieb Mobilität und dem Verbandsgemeindebürgermeister Klaus Penzer (SPD) keine Chance eingeräumt. Die Maßnahme sei im Generalverkehrswegeplan nicht berücksichtigt.

d) Die Gemeindearbeiter werden an einem Baumschnitt-Lehrgang teilnehmen.

8.Zu der Anfrage, ob ein Termin für Eröffnungsbilanz vorliegt, weist die Ortsbürger-meisterin Jutta Hoff darauf hin, dass noch keiner geplant sei. Der Rat werde aber ausreichend Zeit haben, sich mit dem Entwurf auseinander zu setzen.

9. Frau Hoff weist auf Anfrage eines Bürgers darauf hin, dass die Gemeinde Köngernheim in die weitere Entwicklung des Geländes der ehemaligen Kaserne in Dexheim involviert werden möchte.

Der neue Zaun um den Spielplatz wird ein verschließbares Zugangstor erhalten.

Von Rüdiger Kurti, Fraktionssprecher KLK

10 - Finger - Computer Tastenkurs für Jugendliche

In der heutigen Zeit wird das Arbeiten am/mit dem PC immer wichtiger. Auch unsere Kinder müssen bereits Hausaufgaben, Referate etc. für den Unterricht mit Hilfe des PCs erledigen. Spätestens ab der 8. Klasse erwarten die meisten Schulen, dass die angeforderten Texte in maschinenschriftlicher Form vorgelegt werden.
Das Interesse der meisten Jugendlichen am 10-Fingerschreiben ist daher groß, zumal die Kenntnisse auch für andere Zwecke (z. B. Chatten) eine Erleichterung bringen.
Die KLK bietet aus diesem Grund zwei Kurse 10-Finger-Tastenkurs für Kinder und Jugendliche (Mindestalter 11 Jahre) im Wirtschaftsraum der Sickingenhalle an:

Kurs I immer Samstags, ab 28. 02. 2009, 14 Uhr

Kurs II immer Mittwochs, ab 4. 03 2009, 16 Uhr

Dauer: 6 Einheiten zu 60 Minuten
Anzahl: mind. 6, max. 8 Teilnehmer/innen
Kosten: 28,- Euro/Teilnehmer incl. Unterlagen

Als Voraussetzung ist ein eigener Laptop mitzubringen, die Lernsoftware wird auf diesen Laptop aufgespielt.

Anmeldung und Rückfragen bei:
Muna Lauterbach, Tel. 0 67 37-761 035

Kursleitung:
Bodil Mühlenbrock Tel.: 06737-760 020

Bei entsprechender Nachfrage wird nach den Osterferien ein Kurs für Erwachsene stattfinden. Infos/Anmeldung unter gleicher Telefonnummer.

Weitere Informationen rechtzeitig auf unserer Homepage www.kreative-liste.de

Sitzung vom 20. 11. 2008

Friedhoferweiterung geht voran

1. Die Ortsgemeinde Köngernheim beabsichtigt, den Friedhof um einen anonymen Teil und eine Gemeinschaftsurnenanlage zu erweitern. Die Erweiterungsfläche schließt sich in östlicher Richtung an den bestehenden Friedhof an. Es wird eine Änderung der Friedhofssatzung notwendig. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderungen der Friedhofssatzung und insoweit die 2. Änderungssatzung. Infolge der Änderung war auch die Friedhofsgebührensatzung anzupassen. Die Satzungen und Änderungssatzungen können auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung nachgelesen werden. Auf Wunsch wird die Satzung auch als Textabschrift zu Verfügung gestellt.

2. Die Ortsgemeinde Köngernheim hatte in ihrer Gemeinderatsitzung vom 07.06.2005 zur Ausweisung einer Siedlungsfläche als Abrundung ein Mischgebiet in der Kirchgasse mit 0,06 ha bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2020 beantragt. Um ein adäquates Mischgebiet in diesem Bereich ausweisen zu können und zur Ausweisung weiterer Ausgleichs- und Begrünungsflächen, wurde vorgeschlagen, die angrenzende Fläche mit 0,3 ha als Abrundungsgebiet mit einzubeziehen. Bei einer Enthaltung und einer Nichtbeteiligung an der Beratung aus Sonderinteresse beschließt der Gemeinderat, dass eine Siedlungserweiterung mit 0,3 ha und die Aufnahme der Parzellen 187 u 188 als Abrundung der angefangenen Siedlungserweiterung im Flächennutzungsplan 2020 nachzureichen ist.

3. Das Grundstück Gemarkung Köngernheim, Flur 1, Flurstück 172 ist derzeit als Ackerfläche mit tatsächlicher Nutzung Grünland ausgewiesen, was auch der Ausweisung im derzeit gültigen Flächennutzungsplan entspricht. Dieses Gelände wird schon seit Jahren von der KLJB Köngernheim als Garten bewirtschaftet. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nierstein-Oppenheim einen Antrag auf Änderung des Flächen-nutzungsplanes zu stellen, in dem eine Umwidmung der Grünfläche in Gartenland festgelegt wird.

4. Einstimmig stimmt der Rat der Gewährung folgender Spenden zu:

a) 321,09 Euro Spende aus dem ökumenischen Gottesdienst aus Anlass der Einweihungsfeier der neuen Turnhalle für die Anschaffung von Turngeräten der Kindertagesstätte.

b) 680,00 Euro Spende der kreativen liste Köngernheim (KLK) für die Anschaffung von drei Betten aus massiver Buche incl. Matratzen für die Kinderkrippe Köngernheim.

c) Rund 1.700,00 Euro Spende der kreativen liste Köngernheim (KLK) aus den Erlösen der Jedermannläufe 2007 und 2008 für den Erwerb und die Aufstellung einer Tischtennisplatte aus Beton. Die Kosten für die Befestigung der Fläche (wassergebundene Decke) werden ebenfalls von der KLK übernommen.

d) Herstellung eines Stark- und Wechselstromanschlusses in der Kindertagesstätte durch die Firma W. Weiser im Wert von 150,00 Euro.

Sitzung vom 20. 11. 2008

5. Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff informiert über folgende Eilentscheidungen:
Die Auftragsvergabe für die Herstellung und Montage einer Garderobenanlage, Spielebene, Wickelkommode, Türchen für den Gruppenraum, und Garderobenbrett an die Firma Frank May, Köngernheim.

b) Haushaltsüberschreitung und Budget 500 Bewirtschaftung der bebauten und unbebauten Grundstücke und der Infrastrukturvermögens in Höhe von 1.217,24 Euro.

c) Haushaltsüberschreitung bei Buchungsstelle 033/11411.562590 in Höhe von 2.007,00 Euro.

6. Der Gemeinderat stimmt der Übertragung von ZAZZ-Veranstaltungen auf den Dorfförderverein bei 4 Enthaltungen mehrheitlich zu.

7. Als Träger öffentlicher Belange stimmt die Ortsgemeinde dem Bebauungsplanentwurf der Ortsgemeinde Nierstein einstimmig zu.

8. Auf einstimmigen Beschluss des Rates werden die Hundebesitzer durch ein Anschreiben für die Problematik des Hundekots auf öffentlichen Plätzen und Wegen sensibilisiert Gleichzeitig sollen innerhalb der Gemarkung Mülleimer zur Entsorgung von Hundekot aufgestellt werden.

9. Jutta Hoff informiert über die Besichtigung von zwei Wirtschaftswegen in der Gemarkung bzgl. Zuschüsse für die Sanierung. Zusage eines Betreuungsbonus durch die Kreisverwaltung für unter Dreijährige in Höhe von 2.835,00 Euro für das Jahr 2007. Die Berechnung der endgültigen Kreiszuweisung für Kindergärten unter kommunaler Trägerschaft liegt vor. Die Gemeinde erhält eine Rückzahlung in Höhe von 3.192,00 Euro.
10. Von der SPD-Fraktion wird der Zustand des Weges "Am Falltor" angesprochen. Die Ortsbürgermeisterin wird sich der Angelegenheit annehmen.

Von Rüdiger Kurti, Fraktionssprecher KLK

Kommentar

Kommentar zum Kommentar

Liebe Leser/innen des "Kingerumer",
ohne der Auswertung der 2. Köngernheimer Bürgerbefragung vorgreifen zu wollen, darf nicht unerwähnt bleiben, dass einige Bürger/innen Kritik am Kommentar geübt haben. Sie beanstanden die von ihnen so wahrgenommene Polemik und die Schärfe der Darstellung im Umgang mit den politischen Mitbewerbern.

Nun ist ein Kommentar im Bereich der Presse der persönliche Meinungsbeitrag des jeweiligen Kommentators. Er beinhaltet eine subjektiv wertende Beurteilung, die durchaus eine Form von Kritik darstellt. Der Leser muss sich diese Meinung nicht zu Eigen machen, er soll sich selber eine bilden. Im Übrigen ist der presserechtliche Kommentar nach § 5 unseres Grundgesetzes und durch das Pressegesetz besonders geschützt.

Selbstverständlich darf ein Kommentar keine absichtlich unwahren Behauptungen aufstellen oder persönliche Beleidigungen enthalten.

In den Freitexten der Bürgerbefragung kam auch zum Ausdruck, dass der Bürger Streit der politischen Gruppierungen untereinander auf Ortsebene für unnötig hält. Zum Wohle der Bürger/innen müssten doch alle fest zusammenarbeiten. Genau dieses ist aber manchmal das Problem. Die einen stehen zusammen und die anderen arbeiten fest. Die einen arbeiten rein verbal und die anderen tatsächlich. Erhöhte Obacht, schon wieder so eine subjektiv wertende Beurteilung? NEIN, nur ein Denkanstoß des Kommentators!

Bitte beurteilen Sie, liebe Leser, wer die Leistungsträger für unser Gemeinwohl sind. Dieses Mal behalte ich es für mich. Aber das nächste Mal…
Also dann, bis im Neuen Jahr.

Ihr Bernhard Hammer
klk Fraktionsmitglied

Da freuen sich sogar die Engelchen .....über Schokolade von der Ortsbürgermeisterin

Seniorennachmittag

Ein abwechslungsreiches Programm wurde den über 70 Teilnehmern dieses Jahr geboten. Die Ortsbürgermeisterin begrüßte die Anwesenden im Namen der Ortsgemeinde und des Ökumenischen Seniorenkreises, ganz besonders den ältesten Mitbürger, Herrn Georg Graf und die älteste Mitbürgerin, Frau Elisabeth Seibel.
Ebenfalls freute man sich über die Anwesenheit von Pfarrerin Anne Wassmann und Pfarrer Franz-Josef Jertz. Zunächst jedoch bat sie um eine Gedenkminute für den verstorbenen Altbürgermeister Herrn Rudolf Andreas.
Der Ökumenische Kirchenchor eröffnete den Nachmittag mit wunderschönem Gesang und einem Sopransoli der Leiterin Frau Laurie Ann McGowan.
Bei Kaffee und Kuchen wurde sich gestärkt. Die Kleinsten der Gemeinde Kita erfreuten mit einer Interpretation zu Schillers "Die Glocke". Mit wunderbaren Engelskostümen und kleinen Weihnachtsglöckchen öffneten sie die Herzen der Anwesenden. Die Erzieherinnen Lydia Kraus, Sabrina Weickert und Heidrun Husar-Nahlen hatten eine phantastische Idee realisieren können.
Die evang. Pfarrerin Anne Wassmann, schon Stammgast des Seniorennachmittags las eine kurzweilige Geschichte in Rhoihessisch vor, bevor Hubert Hammer, musikalisch unterstützt von Frau Plenikowski, am Keyboard das Kalenderlied zum Besten gab.
Anschließend war es dann soweit, der Vorhang wurde wieder geöffnet und in einer Wohnungskulisse wurde das Theaterstück "Hintergrubers Blautanne" gespielt. Die Anwesenden amüsierten sich prächtig. Regina Heidrich, Andreas Willberg, Angelika und Klaus Buschmann, Swantje Wohlmuth und Maximilian Hoff begeisterten die Zuschauer mit ihrer Darbietung. Die Spielleitung hatte Sabine Bender.
Was wäre der Seniorennachmittag ohne die musikalische Unterstützung der Musikfreunde Köngernheim? Es wurden gängige Weihnachtslieder angestimmt, die kräftig mitgesungen werden konnten.
Jutta Hoff bedankte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern, von den Plätzchenspenderinnen und Kuchenbäckerinnen, dem Dekoteam bis zum Christbaumschmückteam, die in diesem Jahr einen Mammutbaum zu schmücken hatten. Ein Dank ging an die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2009, die die Bewirtung mit übernahmen, an die Helferinnen und Helfer des Dorf-Fördervereines und an Susanne Steckel und Sabine Bender, die eine großartige Organisation hinter den Kulissen vollbracht hatten.
Ein Dank an Familie Horter für die Weinspende anlässlich dieser Veranstaltung.
Und wie jedes Jahr verabschiedeten sich Hubert Hammer und Jutta Hoff mit dem Lied "Wir wünschen Euch frohe Weihnachten" diesmal unterstützt durch die Musikfreunde Köngernheim und die Geschenke für alle Anwesenden wurden von den Konfirmanden verteilt.
Redaktion